

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 26. April 2024
Jahrgang 67

Nummer 17
Einzelpreis 0,65 €



PFLANZEN TAUSCH TAG

SETZLINGE,
STAUDENABLEGER,
SAMEN

Samstag
27. April 2024
15 - 17 Uhr

ABGABE DER PFLANZEN AB 14.30 UHR

AUF DEM
RATHAUSPLATZ
SCHLIERBACH

Verkauf von Kaffee und
Kuchen von den
LandFrauen und
Düngeschafwolle von
der Axbergranch

Land  Frauen Schlierbach




Maibaum
Aufstellung

Rathaus Schlierbach
Dienstag, 30. April 2024
17:00 Uhr

Veranstalter:
Feuerwehr Schlierbach
und
Trachtenverein




Abteilung Badminton

1. Mai Hock

Bei Regen
überdacht

11 Uhr Rathaus
Schlierbach



Amtliche Bekanntmachungen

Sanierung und Neugestaltung der Gaiserstraße – Bald geht es los!

Vergangene Woche wurde die große Neugestaltung und Sanierung der Gaiserstraße sowie die Erneuerung der Wasserleitung und der Parkplätze in der Kirchstraße in der Ortsmitte, final geplant. Beauftragt wurde die Tiefbaufirma Moll aus Gruibingen. Die Firma Moll wird mit der Baustelleneinrichtung voraussichtlich in der Woche nach Pfingsten (ab 21. Mai 2024) beginnen. Sobald ein detaillierter Bauzeitenplan vorliegt, wird weitergehend im Mitteilungsblatt informiert.

Außerdem wird es für die Anwohnerschaft und interessierte Bürgerinnen und Bürger eine Infoveranstaltung vor Beginn der Maßnahme geben. Hierzu werden die Anwohner schriftlich eingeladen. Darüber hinaus werden die Einzelhändler und Gewerbetreibenden separat eingeladen. Sobald die Termine mit der Baufirma organisiert sind, wird auch im Mitteilungsblatt auf die Veranstaltung hingewiesen.

Aktuell laufen bereits Begehungen zur Beweissicherung, um mögliche Schäden an Gebäuden aufzunehmen und somit eine eventuelle Schadensregulierung während oder nach der Baustelle rechtlich sauber und fair abwickeln zu können.

Während der Bauphase besteht übergeordnet das Ziel, eine möglichst dauerhafte und einfache Zugänglichkeit zu den Geschäften und Praxen in der Gaiserstraße zu gewährleisten. Dass es mitunter zu Herausforderungen und unkomfortablen Situationen kommen kann, ist vermutlich unausweichlich. Jedoch soll mit einer guten Kommunikation und regelmäßigen Abstimmungen mit der Kolonne und dem Bauleiter vor Ort, die bestmögliche Situation geschaffen werden.

Eine große Herausforderung ist die Lenkung bzw. Umleitung des Busverkehrs, also der Linien 914, 914A und 924. Hier laufen aktuell Abstimmungen mit den Busunternehmen und dem Amt für Mobilität des Landratsamts Göppingen. Mit einer Umleitung wird es auch zu Verlegungen bzw. temporären Stilllegungen von Bushaltestellen kommen. Sobald hier ein konkreter Umsetzungsplan vorliegt, wird auch dieser im Mitteilungsblatt veröffentlicht und vor Ort entsprechend beschildert.

Alles in allem wird versucht, die Bauphase so kurz und effizient wie möglich zu gestalten. Ein klassischer Durchgangsverkehr für Verkehrsteilnehmer, die kein Anliegen in der Gaiserstraße haben, wird daher nicht möglich sein. Örtliche Umleitungen sind hier jedoch möglich. Der überörtliche Verkehr wird per Beschilderung über die Bundesstraße geleitet.

Eine Anregung aus der Bürgerschaft war, eine zusätzliche Fußwegeverbindung zwischen der Gaiserstraße und dem Fußweg am Farrenstall in der Kirchstraße zu schaffen. Dies wurde als sinnvoll erachtet und daher vom Planungsbüro detailliert geprüft. Leider ist eine solche Verbindung aufgrund von bestehenden Bauwerken und fehlender Fläche entlang der Kirchstraße nicht oder nur unter sehr großen finanziellen Mehrbelastungen umsetzbar. Der Kosten-Nutzen-Faktor wäre hierbei in ein völliges Missverhältnis geraten. Daher hat die Arbeitsgruppe des Gemeinderats, welche sich intensiv mit der Kreisstraße beschäftigt, entschieden, in der aktuellen Maßnahme keine weitere Fußwegeverbindung herzustellen. Es wird in diesem Zusammenhang aber auf die bereits bestehende geschützte Fußwegeverbindung zwischen der Hauptstraße und dem Farrenstall über den kleinen Platz vor Gebäude Hauptstraße 1 hingewiesen.



Aktuelle Informationen zu den Wahlen am 9. Juni 2024

Die Wahlbenachrichtigungen für die anstehenden Wahlen (Europa-, Regional-, Kreistags- und Gemeinderatswahl) am 9. Juni 2024 werden in der kommenden Woche verteilt.

Wer an den Wahlen per Briefwahl wählen möchte, hat folgende Möglichkeiten:

- Wahlschein über die Homepage der Gemeinde Schlierbach www.schlierbach.de beantragen.
- Briefwahlunterlagen über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung beantragen.
- Briefwahlunterlagen mit der unterschriebenen Wahlbenachrichtigung im Rathaus beantragen. Bitte bringen Sie hierzu Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis mit. Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass die Wahlbenachrichtigung auf der Rückseite unterschrieben ist bzw. ein Bevollmächtigter eingetragen sein muss.

Wer den Antrag für eine andere Person stellen will, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen.

Eine telefonische Beantragung ist nicht leider möglich.

Der Wahlschein mit dem ausgefüllten Stimmzettel muss spätestens am Wahlsonntag, 9. Juni 2024, um 18 Uhr beim Wahlamt eingehen.

Da die Gemeindeverwaltung die Stimmzettel erst Mitte Mai erhalten wird, können wir Ihnen die Briefwahlunterlagen auch erst ab diesem Zeitpunkt zukommen lassen.

Außerdem werden in der kommenden Woche die Einladungen zu der Schulung für Wahlhelfende verteilt.

Bei Fragen zu den Wahlen wenden Sie sich gerne an das Wahlamt/Bürgerbüro, Zimmer Nr. 1, Telefon 07021 97006-16, E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Krippenweg für Schlierbach – Auftakttermin ein voller Erfolg!

Mit großer Begeisterung sind am vergangenen Montag über 10 Personen dem Aufruf der Gemeinde gefolgt und haben sich im Rathaus zu einem möglichen Krippenweg in der Adventszeit ausgetauscht. **Schnell wurde klar: Dieses schöne Projekt wollen wir gemeinsam angehen!**

Die Teilnehmer haben bereits signalisiert, Krippen zur Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Ebenso werden über die kommenden Monate weitere Krippen erstellt. Um den genauen Ablauf und den Weg planen zu können, wollen wir nun eine erweiterte Abfrage starten. Wer sich noch beteiligen und eine Krippe zur Verfügung stellen oder auch extra bauen möchte, ist herzlich eingeladen, mitzuwirken!

Interessenten dürfen sich gerne unter gemeinde@schlierbach.de oder unter 07021 97006-12 melden. Wir freuen uns über das große Interesse!

AWB – Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Die Grüngut- und Sammelplätze haben auf Sommeröffnungszeiten umgestellt. Diese sind unter www.awb-gp.de, in der AWB-App und im Abfall ABC veröffentlicht.

Für Schlierbach gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15 bis 18 Uhr

Samstag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:
Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag, Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:
GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 2,00 € pro Monat, bei Postzustellung 10,00 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,65 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Grabräumungen auf dem Friedhof in Schlierbach

Nach Ablauf der Ruhezeiten müssen bestehende Grabstätten aufgelöst werden. Dazu erhalten die Nutzungsberechtigten von der Friedhofsverwaltung ein Anschreiben, mit der Bitte, den Antrag auf kostenpflichtige Grabräumung bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Die Grabräumungen werden von den Mitarbeitern des Bauhofs kostenpflichtig durchgeführt. Wenn Grabstätten von den Angehörigen selbst abgeräumt werden, ist zu beachten, dass Grabmal und Fundament komplett ausgehoben und entsorgt werden und die Friedhofsverwaltung darüber informiert wird.

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizeiposten Ebersbach	07163 10030
Polizeirevier Uhingen	07161 93810

Schulnachrichten

Grundschule Schlierbach

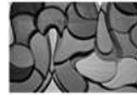
Schachturnier – Grundschulbetreuung

In den vergangenen 4 Schulwochen kämpften 32 hoch motivierte Grundschüler um den Titel eines Schachgroßmeisters in der Schlierbacher Grundschulbetreuung. Dem Turnier ging ein fast einjähriges Üben und Trainieren voraus, indem viele Schüler erstmalig Kontakt mit diesem seit dem 13. Jahrhundert in Europa bekannten Brettspiel bekommen haben.

Im Finale der Klassen 1 und 2 mit 12 Teilnehmern setzte sich Mikail gegen Silas durch. Mikail durfte als Sieger des „kleinen Turniers“ bei den Dritt- und Viertklässlern mitspielen – und gewann auch hier das Finale gegen Dean im Feld von 20 Teilnehmern. Der dritte Platz ging an Veli, den vierten Platz erkämpfte sich Anna.

In Zeiten von Xbox, Playstation und Nintendo ein nicht hoch genug einzuschätzendes Spielerlebnis für die Schüler, die mit viel Ehrgeiz, Konzentration und Ausdauer am Turnier teilgenommen haben.

Ein herzlicher Dank geht an unseren FSJ'ler Max, der unter anderem als Schiedsrichter und Trainingspartner maßgeblich zum Erfolg dieses Turniers beigetragen hat. Das Bild zeigt einige Teilnehmer mit den neu gekürten vier Schachgroßmeistern unserer Grundschulbetreuung.



Albert-Schweitzer-Schule Albershausen

Spendenaktion für Antidiskriminierung

Wir, die Klasse 6b, der Albert-Schweitzer-Schule, hat vergangenes Schuljahr während der Projektwoche im Rahmen der Maßnahme „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ fleißig Armbänder, Lesezeichen und Schlüsselanhänger gebastelt und am Schulfest verkauft.

Den Erlös wollten wir spenden und daher haben wir während dieser Wochen recherchiert, wohin unsere Spende gehen soll. Wir entschieden uns für die Antidiskriminierungsstelle „ad-es“.

Am 18. April 2024 stand der Termin für die Spendenübergabe. In einer Unterrichtsstunde haben wir uns offen zum Thema Antidiskriminierung ausgetauscht und dort viele neuen Informationen und Erkenntnisse gewonnen.

In der Stunde ging es darum, was Diskriminierung überhaupt ist, wo sie ihre Basis hat und wie man sich selbst dafür sensibilisieren kann.

Nach dieser interessanten Stunde übergaben wir unsere Spende **in Höhe von 200 €** an Frau Hartlieb, Projektleitung und Koordination – Landkreisweite Beratungsstelle der Antidiskriminierungsstelle Esslingen:

Diese wird nun dafür eingesetzt, das Thema „Diskriminierung“ mehr ins Bewusstsein aller zu rücken.



Übergabe unserer Spende – Klasse 5b und Fr. Hartlieb

vhs Volkshochschule Schlierbach



Nr. 10902

Landesgartenschau Wangen im Allgäu Kooperationsveranstaltung der vhs Unteres Filstal und den Landfrauen Schlierbach und Albershausen

Freuen Sie sich auf farbenfrohe Bauerngärten und ideenreiche Themenparks, klassische und „wilde“ Gärten, traumhaft üppige Blumenausstellungen und Allgäuer Pflanzenwelten. Lassen Sie sich von 3.500 Quadratmetern Blumenpracht im Argenpark verzaubern und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre im Grünen, die zum Entspannen, Träumen und Genießen einlädt.

Dauer der Führung über das Gartenschaugelände ca. 2 Stunden.

Vom Landesgartenschaugelände ist auch die Altstadt unmittelbar zu Fuß zu erreichen.

Einfache Fahrzeit mit dem Bus jeweils ca. 2 1/2 Stunden
Rückfahrt ist um 17 Uhr.

Anmeldeschluss: 19. August 2024, danach ist keine Stornierung mehr möglich!

Mittwoch, 18. September 2024

Busunternehmen: Franz Buck – Reisen & Radeln
Weilheim/Teck

Abfahrt: 8.00 Uhr Schlierbach, Kirche
8.10 Uhr Ebersbach, Bahnhof
8.20 Uhr Uhingen, REWE
8.25 Albershausen, Ortsmitte

Teilnehmerzahl: ab 25

Gebühr: 56 € incl. Eintritt, Führung, Trinkgelder und Reisebegleitung

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de oder
07021 97006-13



Musikschule
Ebersbach/Schlierbach e.V.

Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach
Telefon 07163 532932, Fax 07163 533138
Info@musikschule-ebersbach.de
www.musikschule-ebersbach.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr

Freie Plätze für Musikgarten

Ebersbach

Musikgartenkurse in Kooperation mit dem Haus der Familie Göppingen

Baby-Musikgarten in Ebersbach (6 bis 18 Monate)

Ort: Musikschule, Fritz-Kaufmann-Straße 4
Alexandra Herz

M2150 Freitag, 12. April, 9 bis 9.30 Uhr 12 x

M2153 Freitag, 12. April, 10.35 bis 11.05 Uhr 12 x

Musikgarten I in Ebersbach (1,5 bis 3 Jahre)

Ort: Musikschule, Fritz-Kaufmann-Straße 4
Alexandra Herz

M2515 Freitag, 12. April, 9.40 bis 10.25 Uhr 12 x

M2515Z Freitag, 12. April, 11.10 bis 11.55 Uhr 12 x

Schlierbach

Musikgarten I in Schlierbach

Ort: Bürgersaal im Rathaus, Hölzerstraße 1
Alexandra Herz

M2536 Donnerstag, 11. April, 8.45 bis 9.30 Uhr 12 x

M2539 Donnerstag, 11. April, 9.40 bis 10.25 Uhr 12 x

Baby-Musikgarten in Schlierbach

Ort: Bürgersaal im Rathaus, Hölzerstraße 1
Alexandra Herz

M2174 Donnerstag, 11. April, 10.35 bis 11.05 Uhr 12 x

M2177 Donnerstag, 11. April, 11.15 bis 11.45 Uhr 12 x



Kindergarten- nachrichten

Neues aus dem Bildungsbereich –

Runder Tisch mit Integrationskräften

Am 18. April fand im Rathaus der erste runde Tisch mit unseren Integrationskräften statt. Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüßung durch Herrn Mitterhofer, der sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen bedankte. Besonders hieß er Frau Tüllmann, Frau Prokein und Frau Stübs willkommen, letztere war früher ebenfalls als Integrationskraft tätig.

Themen:

1. Integrationskraft als integraler Bestandteil des Teams

Die Integration in das bestehende Team ist entscheidend für den Erfolg der Arbeit.

Wir wollen darüber sprechen, wie wir die Zusammenarbeit weiter verbessern können.

2. Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Integrationskraft

Wir möchten die verschiedenen Aufgabenbereiche einer Integrationskraft beleuchten und gemeinsam Erfahrungen teilen.

3. Anliegen und Wünsche der Integrationskräfte

Anregungen und Wünsche sind mir wichtig. Ich möchte Euch die Möglichkeit geben, Eure Bedürfnisse zu äußern und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Die Aufgaben einer Integrationskraft in einer Kita können vielfältig sein und hängen oft von den individuellen Bedürfnissen der Kinder ab.

Übliche Verantwortlichkeiten umfassen:

1. Unterstützung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen bei der Teilnahme am Gruppenleben und bei Aktivitäten
2. Förderung der sozialen Integration und Interaktion zwischen allen Kindern in der Gruppe
3. Zusammenarbeit mit den pädagogischen Fachkräften und Eltern, um individuelle Förderpläne zu erstellen und umzusetzen
4. Beobachtung und Dokumentation des Entwicklungsstandes sowie des Verhalten der Kinder, um die Förderung anzupassen
5. Bereitstellung von emotionaler Unterstützung und Anleitung für Kinder in schwierigen Situationen.
6. Vermittlung von Regeln und Werten sowie Förderung eines respektvollen und inklusiven Umfelds
7. Weiterbildung und Austausch mit anderen Fachkräften, um die Integration und Förderung kontinuierlich zu verbessern.

Die Diskussionen zu diesem Themen waren äußerst konstruktiv und brachten wichtige Erkenntnisse hervor. Es wurde betont, wie wichtig die Rolle der Integrationskräfte für das Team ist und wie vielfältig ihre Aufgaben sein können. Auch die individuellen Bedürfnisse und Anliegen der Integrationskräfte wurden ausführlich besprochen. Herr Mitterhofer informierte auch über seine bevorstehende Termine, darunter auch das Treffen mit Frau Kaller (Kreisjugendamt Göppingen). Er betonte die Bedeutung dieser Treffen für die Zusammenarbeit und Weiterentwicklung im Bereich der Integration.

Das Ergebnis des Treffens war äußerst positiv. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter äußerten ihre Zustimmung zur Initiative des Runden Tisches und lobten die Möglichkeit, sich auf diese Weise anders als Mitarbeiter*innen zu schätzen. Es wurde betont, dass dies eine wertvolle Form der Anerkennung sei. Besonders hervorgehoben wurde der Wunsch nach regelmäßigen Treffen, um sich auch fachlich intensiver austauschen zu

können. Gemeinsam wurde eine Reihenfolge festgelegt, wie neue Integrationskräfte in das Gesamtteam eingebunden werden sollen.

Es wurde vereinbart, dass Gespräche und Rückmeldungen in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit der Bezugszieherin und der Integrationskraft geführt werden sollen, um eine kontinuierliche Entwicklung zu gewährleisten. Des Weiteren wurde gemeinsam beschlossen, das Kind im Rahmen des Großteams vorzustellen, um seine aktuellen Schwächen/Stärken zu identifizieren und gemeinsam zu überlegen, wie wir es bestmöglichst gemeinsam unterstützen können. Hierbei soll ein offener Austausch stattfinden, um verschiedene Perspektiven einzubringen und effektive Lösungsansätze zu entwickeln. Zusätzlich dazu ist geplant, dass sich das kleinere Team regelmäßig kurz austauscht, um den aktuellen Stand der Unterstützung innerhalb der Gruppe zu besprechen und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen. Die Bezugserzieher*innen wird dann im Großteam kurz über den aktuellen Entwicklungsstand des Kindes berichten und mögliche Herausforderungen oder Fortschritte hervorheben.

Insgesamt war das Treffen ein Erfolg und trug dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen den Integrationskräften und dem Team zu stärken.

Abschließend bedankte sich Herr Mitterhofer bei allen Beteiligten für ihr Kommen und für die herausragende Arbeit, die sie leisten, da diese Arbeit von großer Bedeutung sein. Er betonte, dass er auch weiterhin offen für Vorschläge und Anregungen ist und dass seine Tür stets offensteht, um einen offenen Austausch zu ermöglichen.

Wir danken allen Teilnehmenden für ihren Beitrag und freuen uns auf zukünftige Treffen dieser Art.



Waldkindergarten Bergreute

Es war so toll!



Am vergangenen Freitag war es so weit. Die Eulenübernachtung der Vorschüler vom Waldkindergarten stand an. Dieses Jahr durften wir zum ersten Mal in unserem schönen Häuschen übernachten. Das war ein absolutes Highlight für die Kinder. Gleich nach dem Treffen wurde das gemütliche Nachtlager eingerichtet. Gemütlich saßen wir gemeinsam am Lagerfeuer und haben unsere leckeren Würstchen gegrillt. Nach dem Essen

gab es dann eine spannende Schatzsuche mit anschließender Gruselgeschichte am Lagerfeuer. Bevor wir uns in das Nachtlager gekuschelt haben, ging es noch auf eine abenteuerreiche und gruselige Nachtwanderung durch den Wald. Am nächsten Morgen gab es ein leckeres Abschlussfrühstück. Alle fanden die Übernachtung sehr toll. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr! Das Wald-Team sagt Danke!

Fundsachen

- Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und Taschenlampe (Wanderparkplatz Richtung Albershausen)

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt, Zimmer 1, im Rathaus geltend gemacht werden.

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Alters- und Ehejubilare

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen. Die ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung muss ebenfalls von den Jubilaren vorliegen.

Geburtstage:

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachstehender Mitbürgerin und Mitbürger herzlich und wünscht ihnen viel Gesundheit und Wohlergehen:

am 30. April: Werner Kurt Weiler zum 80. Geburtstag

am 2. Mai: Angelika Hubert zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Eheschließung:

am 19. April: Patrizia Renz geb. Blaževski und Daniel Renz

Wir wünschen für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viele schöne Momente.

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonn-

tagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0761 12012000.

Apothekendienst

Samstag, 27. April

Central-Apotheke Wernau, Kirchheimer Straße 98, Wernau,
Telefon 07153 31719

Sonntag, 28. April

Adler-Apotheke Kirchheim, Max-Eyth-Straße 33, Kirchheim,
Telefon 2626

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!

Wochenenddienste am 27. + 28. April

Schwester Gisela, Schwester Verena und Schwester Tabea



Hauswirtschaftliche Versorgung Nachbarschaftshilfe und Familienpflege

**Einsatzleiterin Monika Rehm,
Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.

Vorankündigung!

Dorfflohmarkt „Zweite Chance“ am 16. Juni zugunsten der Tagespflege

Nachdem der Schlierbacher Dorfflohmarkt im Vorjahr mit über 70 Anmeldungen ein toller Erfolg war, wollen wir diese Erfolgsgeschichte am Sonntag, den 16. Juni wiederholen.

Aufgrund der Rückmeldungen des Vorjahres werden wir die Rahmenbedingungen etwas modifizieren. Unter anderem rufen wir jetzt schon mögliche Schlierbacher Teilnehmer dazu auf, miteinander Kontakt aufzunehmen und bisher einzeln in Schlierbach verteilte Standorte zusammenzulegen. Öffentliche Standorte werden wir nach Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung rechtzeitig veröffentlichen.

Datum: 16. Juni

Zeitraum: 11 bis 16 Uhr

Standgebühren: 5 € als Spende für die Tagespflege

Kaffee und Kuchen: Seniorenwohnanlage Rose

Ansprechpartner für Rückfragen im Krankenpflegeverein Schlierbach ist Frau Marion Knoll unter der E-Mail m.knoll@diakoniestation-schlierbach.de oder unter der Telefonnummer 44243.

Jörn Feldsieper für den Krankenpflegeverein Schlierbach e. V.



Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung

Krankenpflegestation, Telefon 44243

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr

In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.